



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

15.-24. August 2024 · *Stift St. Florian*

www.brucknertage.at



DAS
UNENDLICHE
IM
UNVOLLENDETEN
Bruckners Neunte



PROGRAMM



PONTIFIKALAMT „Mariä Himmelfahrt“

Donnerstag, 15.8.2024, 10.00 Uhr / Stiftsbasilika
W. Byrd: Mass for four voices, T. Bogason: Agnus Dei
A. Bruckner: Christus factus est, Ave regina
coelorum, Virga Jesse
Artos Vokalensemble, Färöer-Inseln
Leitung: Jóhannes Andreasen
EINTRITT FREI

EINFÜHRUNGSVORTRAG „Hohe Messe“

Donnerstag, 15.8.2024, 18.00 Uhr / Altomonte-Saal
Matthias Giesen
EINTRITT FREI

MUSICA SACRA

Donnerstag, 15.8.2024, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
J. S. Bach: „Hohe Messe“ in h-Moll BWV 232
Elisabeth Breuer, *Sopran*
Annelie Müller, *Alt*
Daniel Johannsen, *Tenor*
Christoph Filler, *Bass*
Chor Ad Libitum
Originalklangorchester Barucco
Dirigent: Heinz Ferlesch

1. KAT. –VV (STIFTSLAGEN) € 55,- / Ö-TICKET € 60,- / AK € 65,-

2. KAT. –VV (STIFTSLAGEN) € 48,- / Ö-TICKET € 54,- / AK € 58,-

3. KAT. –VV (STIFTSLAGEN) € 30,- / Ö-TICKET € 40,- / AK € 45,-

BRUCKNER-DÄMMERSCHOPPEN

Samstag, 17.8.2024, ab 19.00 Uhr / Stiftskeller
St. Florianer Musikverein
Leitung: Franz Falkner
Moderation: Joschi Auer
EINTRITT FREI – UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN: 07224 89 02 70

ERÖFFNUNGSKONZERT

Sonntag, 18.8.2024, 19.30 Uhr / Marmorsaal
European Brass Collective
Leitung: Daniel Perpignán
VORVERKAUF (STIFTSLAGEN) € 45,- / Ö-TICKET € 52,- / ABENDKASSE € 55,-

OPEN-AIR-KONZERT „Wie im Himmel“

Montag, 19.8.2024, 20.30 Uhr / Stiftsmeierhof
bei jedem Wetter
Stewart Sukuma, *Solist*
Chameleon-Orchestra
Leitung: Christian Wirth
VORVERKAUF (STIFTSLAGEN) € 45,- / Ö-TICKET € 49,- / ABENDKASSE € 52,-

INTERNATIONALER BRUCKNER-KONGRESS

„Bruckner Now and Then / jetzt und damals“
Dienstag, 20.8. – Freitag, 23.8.2024 / Sala terrena
Benjamin Korstvedt, Bruckner Society of America
Matthias Giesen, St. Florianer Brucknertage
PROGRAMM UND BEGINNZEITEN UNTER WWW.BRUCKNERTAGE.AT
EINTRITT FREI

X. INTERNATIONALE ORGELNACHT

Dienstag, 20.8.2024, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
Videoübertragung · Orgelbar
Giulia Biagetti, („*Rings um Bach*“);
Sergej Tcherepanov, Benjamin Guélat,
Sebastian Trinkl, („*M. Floredo: Symphonie Nr. 3 für drei Organisten an einer Orgel „6 Hände/6 Füße“*“),
Günther Groissböck und Matthias Giesen, („*In te Domine speravi*“), Moderation: Richard Winter;
Peter King, GB („*Musik aus England*“)
OHNE LIEGESTUHL –VV (STIFTSLAGEN) € 45,- / Ö-TICKET € 52,- / AK € 55,-
MIT LIEGESTUHL –VV (STIFTSLAGEN) € 67,- / Ö-TICKET € 75,- / AK € 78,-



SPARKASSE 
Oberösterreich

Taktgeber.

Wir glauben an
Menschen, die mit ihren
Talenten inspirieren.
#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



KAMMERKONZERT

Mittwoch, 21.8.2024, 19.30 Uhr / Marmorsaal

L. v. Beethoven („Rasumovsky-Quartett“)

F. X. Müller (Quartettino D-Dur, 1928)

F. Schubert (Streichquintett C-Dur D 956)

Varga Quartett

Pavol Varga, *Violine I* – Katharina Veselská, *Violine II*

Peter Zwiebel, *Bratsche* – Stefanie Huber, *Cello I*

Florian Eggner, *Cello II*

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 35,- / Ö-TICKET € 42,- / ABENDKASSE € 45,-

WIRTSHAUSROAS

Donnerstag, 22.8.2024, ab 19.30 Uhr / Stiftskeller,
Gasthaus Wimhofer, Gasthof Franz Ferdinand

Echte alpenländische Volksmusik

Mühlviertler Lательmusi

Mostschank Musi Bad Aussee

Wottinger Trio aus Niederbayern

VV (STIFTSLADEN) € 10,- / Ö-TICKET € 10,- / AK € 10,-

ACHTUNG – TISCHRESERVIERUNG IST ERFORDERLICH!

EINFÜHRUNGSVORTRAG „Die Neunte“

• Freitag, 23.8.2024, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal

• Samstag, 24.8.2024, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal

Klaus Laczika

EINTRITT FREI

2
TERMIN

SYMPHONIEKONZERT

• Freitag, 23.8.2024, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

• Samstag, 24.8.2024, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

A. Bruckner: IX. Symphonie und Auszüge aus den erhaltenen Finalfragmenten

Altomonte Orchester St. Florian

Dirigent: Rémy Ballot

Moderation: Felix Diergarten

1. KAT.–VV (STIFTSLADEN) € 78,- / Ö-TICKET € 85,- / AK € 88,-

2. KAT.–VV (STIFTSLADEN) € 67,- / Ö-TICKET € 75,- / AK € 78,-

3. KAT.–VV (STIFTSLADEN) € 39,- / Ö-TICKET € 45,- / AK € 49,-

JUNGE BRUCKNERTAGE 2024

Montag, 19.8. – Donnerstag, 22.8.2024

PROGRAMM UNTER WWW.BRUCKNERTAGE.AT/JUNGE

ERMÄSSIGTE KARTEN

PRO KONZERT KANN FÜR JEDE GEKAUFTE KARTE NUR EINE DER NACHFOLGENDEN OPTIONALEN ERMÄSSIGUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN:

20 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise: für alle Mitglieder des Vereines „St. Florianer Brucknertage“, für Mitglieder der „Brucknerbünde Oberösterreichs“ und BesitzerInnen der OÖNcard (+1 Begleitperson/Veranstaltung) gegen Vorweis der OÖNcard.

10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise: für Mitglieder der „Florianer Freunde der Kunst“ und „Freunde der St. Florianer Sängerknaben“. Ebenso für Ö1 Club-Mitglieder (+1 Begleitperson/Veranstaltung) gegen Vorweis der Ö1-Club Karte.

Rollstuhlplätze EUR 20,- + Begleitung EUR 20,-. Rollstuhlplätze werden gerne nach telefonischer Rücksprache mit dem Veranstalter zur Verfügung gestellt: Victoria Wall, T +43 (0)660 579 49 94.

SchülerInnen, StudentInnen (max. 27 Jahre), Lehrlinge, ZivildienerInnen und PräsenzdienerInnen erhalten gegen Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises eine Jugendkarte um EUR 10,-. Karten sind nur nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.

KARTEN

VORVERKAUF UND ONLINE-KARTENVERKAUF FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

Dieser erfolgt über die Festival-Website:

www.brucknertage.at

bzw. über Ö-Ticket und bei den über 3.700 Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



www.oeticket.com

oeticket

Vor Ort können Karten auch im Stiftsladen erworben werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten und Sicherheitshinweise:
8.30 bis 13.00 Uhr und 13.45 bis 16.30 Uhr
Augustiner Chorherrenstift St. Florian
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian

Karten an der Abendkasse sind nur nach Verfügbarkeit erhältlich.

Festival-Pass (für alle Veranstaltungen inklusive Symphonie 1. Kategorie) EUR 352,50.



JUNGE BRUCKNER TAGE 2024

19. bis 22. AUGUST

KINDER BIS
5 JAHRE UND
IHRE FAMILIEN

BRUCKNER FÜR NEUGIERDSNASEN

Kleine Neugierdsnasen auf Entdeckungstour!

- 19.08.** 14:30 bis 16:30 Neugierdsnasen-Tour
21.08. Sinnklusiv-Nachmittag

KINDER VON
6 BIS 12 JAHREN

JUNGE BRUCKNERTAGE

Die Jungen Brucknertage laden zum Staunen, Entdecken und Mitmachen ins Stift St. Florian ein!

- Programm (inkl. Mittagessen) jeweils 9 bis 17:00**
19.08. Bruckner FARBNFROH
20.08. Bruckner UNTERWEGS
21.08. Bruckner SINNKLUSIV
22.08. Bruckner VERNETZT



BRUCKNER SINNKLUSIV

MITTWOCH
21.8.2023
13:30 bis 18:00

Ein Nachmittag für ALLE von 0-99!

Wie es sich anfühlt, die Welt mit einer Beeinträchtigung wahrzunehmen, erleben wir in Gruppen an verschiedenen Stationen im Stift St. Florian.

Im abschließenden Konzert mit an.tasten&Friends genießen wir tolle Musik von Künstler:innen mit und ohne Beeinträchtigung!

KONZERT
AN.TASTEN &
FRIENDS
21.8.2023
17:00 bis 18:00
ALTOMONTE-SAAL

JUNGES MUSIKTHEATER **DURCHHALTN**

„Durchhalten“ und „Ankommen“ sind nicht nur zwei Begriffe, die sich wie Themen durch Anton Bruckners Leben ziehen. Sie sind auch all die Wörter dazwischen, die ihn verurteilen oder verehren – und uns bewegen.

Wir sind junge Menschen aus Anton Bruckners Heimat. Wir halten durch, so wie er. Wir singen, sprechen und spielen für Euch - lasst Euch überraschen!

Text: Dominik Barta
Inszenierung: Andrija Repec
Musik: Severin Trogbacher

FREITAG
23.8.2024
17:00 bis 18:00

ORT WIRD NOCH
BEKANNTGEGEBEN



OÖ KulturEXPO
anton
bruckner



STIFT
ST. FLORIAN



ENERGIE AG
BRUCKNERTAGE



MUK
MODULARE
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



lebenshilfe
Oberösterreich



ST. FLORIAN



SPARKASSE
Oberösterreich

Unsere Erde ist nicht erneuerbar. **Energie schon.**

Entgeltliche Einschaltung

FIXPUNKT
IM OÖ KULTUR-
EXPO-JAHR



Damit die Kinder unserer Kinder in einer lebenswerten Welt aufwachsen können, bauen wir erneuerbare Energien konsequent aus und werden fossile Energieträger weiter reduzieren.



„Unsere Vision war und ist es, das intensive Erleben der Musik von Anton Bruckner, die sich nicht jedem leicht erschließt, zu ermöglichen und Nachwuchstalente zu fördern.“

Mit diesen Worten wird Univ. Prof. Dr. Klaus Laczika, Gründer der St. Florianer Brucknertage auf der Brucknertage-Homepage zitiert.

Dieser Vision werden die Verantwortlichen seit Beginn der Brucknertage Jahr für Jahr gerecht. Heuer, da wir im Rahmen der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 das ganze Jahr mit vielen spannenden Veranstaltungen den 200. Geburtstag dieses ausgewöhnlichen Musikers begehen, kommt den St. Florianer Brucknertagen natürlich eine besondere Bedeutung zu – als Fixpunkt in der Vielfalt des „Brucknerreigens“. Dazu passt, dass die St. Florianer Brucknertage heuer unter dem Motto „Das Unendliche im Unvollendeten“ Bruckners Neunte als unvollendetes Vermächtnis präsentieren.

Besonders freut es mich, dass mit dem Format „Junge Brucknertage“ auch dem musikinteressierten Nachwuchs eine eigene Plattform geboten wird.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche ihnen viel Erfolg. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Freude an den Darbietungen.

MAG. THOMAS STELZER
Landeshauptmann

HABAU GROUP



construction loves culture

Zukunftsträchtige Bauprojekte und beflügelnde Kulturveranstaltungen passen beide unter das Dach der HABAU GROUP. Bereits seit vielen Jahren stehen wir der Kulturszene als verlässlicher Partner zur Seite.

HABAUGROUP.COM

HABAU

**HELD &
FRANCKE**

MCE

LIEBES
„BRUCKNER“-
BEGEISTERTES
PUBLIKUM,



© MARKTGEMEINDE ST. FLORIAN

der St. Florianer Kultursommer ist speziell im Bruckner Jubiläumsjahr 2024 ein starkes Lebenszeichen der Kulturverantwortlichen, unserer Vereine und der St. Florianer Kulturszene. Dabei stehen die Brucknertage heuer ganz speziell im musikalischen Zentrum. Das Stift und die Gemeinde St. Florian – ein Ort der Stille und Weite, um sich berühren zu lassen von der Musik des genialen Komponisten, Organisten und Musikpädagogen Anton Bruckner. Dem hat sich das Team der Brucknertage verschrieben und widmet sich seit vielen Jahren seinem Werk. So, wie auch die aktuelle Geburtstags-Ausstellung für Anton Bruckner im Stift St. Florian – die sog. Bruckner Expo unter dem Motto „Wie alles begann – Bruckners Visionen“, zu der ich Sie sehr herzlich einlade. 2024 tauchen die Künstlerinnen und Künstler mit Bruckners Neunter im wahrsten Sinne des Wortes in die Unendlichkeit seines Wirkens ein und nehmen das Publikum mit in eine faszinierende Entdeckungsreise rund um unseren berühmtesten Florianer Sängerknaben. Die Brucknertage überraschen Ihr Publikum 2024 mit großartigen Konzertformaten, neuen Standorten und mit völlig neuen, innovativen Zugängen für unser ganz junges Publikum.

Die JUNGEN BRUCKNERTAGE bieten ein Programm für musikbegeisterte Menschen von 0 – 14 Jahren, denn: Musik bewirkt, bewegt und kennt keine Grenzen! In diesem Sinne – entdecken Sie die Unendlichkeit im Schaffen von Anton Bruckner. Ich wünsche allen Florianerinnen und Florianern und unseren Gästen, die wir bei den Konzerten begrüßen dürfen, grenzenloses Vergnügen und gute Unterhaltung.

BERND SCHÜTZENEDER
Bürgermeister von St. Florian



DAS BAROCKJUWEL **STIFT** **ST. FLORIAN**

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN
IM STIFT ST. FLORIAN
ZU DEN BRUCKNERTAGEN 2024



„Wie alles begann“ lautet der Titel der Ausstellung zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Die Bruckner-Gedenkzimmer wurden neu gestaltet, im Vorraum der Gruft findet sich eine genaue Dokumentation zu seinem Begräbnis.

Der Hauptteil der Ausstellung befindet sich im neu gestalteten „Landeshauptmannzimmer“ im 2. Stock gegenüber dem Eingang zu den Kaiserzimmern und im Stutzgang. Hier fand auch der neu restaurierte Bösendorfer-Flügel des Meisters einen prominenten Ausstellungsort. Aus den Beständen des reichen Bruckner-Archivs des Stiftes wurde sein Werdegang skizziert von der Aufnahme des kleinen Anton als Sängerknabe im Stift über seine musikalische Ausbildung, seine Tätigkeit als Organist im Stift, bis zu seiner Übersiedlung nach Linz, wo er die Dom- und Pfarrorganistenstelle übernahm.

In den heuer verlängerten Brucknertagen steht der Komponist natürlich besonders im Mittelpunkt mit seiner unvollendeten Neunten Symphonie. In den Konzerten werden wir aber Zeugen von seiner akribischen Arbeit am Finale dieser Symphonie durch die Darstellung der Fragmente und der Kommentierung von Prof. Felix Diergarten. Wenn ihn nicht wohlmeinende Menschen immer wieder von der Arbeit aufgehalten hätten, dann hätten wir zwar nicht mehrere Fassungen verschiedener Symphonien, stattdessen aber ein zukunftsweisendes Werk von höchster Aktualität für die Entwicklung der Musik im 20. Jahrhundert.

Dazu freuen wir uns im Stift, Sie ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

+ J. Holzinger

JOHANN HOLZINGER

Propst des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian

TÄGLICHE FÜHRUNGEN Mai bis Oktober um 11, 13 und 15 Uhr
Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung!

HÖRERLEBNIS BRUCKNERORGEL Live-Orgelkonzert an der Brucknerorgel von Mai bis Oktober, täglich außer Dienstag und Samstag, um 14.30 Uhr in der Stiftsbasilika

Dauer ca. 25 Minuten

- Konzerte • Seminarzentrum • Klosterladen
- Gästehaus • Hochzeitslocation

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



STIFT
ST FLORIAN



Mit freundlicher Unterstützung von creativecommons.org, alamy.com,
Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern
in ganz Österreich und mehr.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



EIN FESTIVAL IM HIER UND JETZT!

Die „Geburtstags-Brucknertage“ starten mit einer Premiere: Bachs „h-Moll Messe“ erstmals in der Basilika. Sie markiert die geistige und spirituelle Verbundenheit zwischen Bach und Bruckner.

Am Tag nach dem rituellen Dämmerschoppen findet die offizielle Eröffnung mit dem klangprächtigen „European Brass Collective“ statt.

Bruckner als „Weltmusik“ erklingt in unserem ersten Open-Air-Konzert mit dem Chamäleon Orchestra.

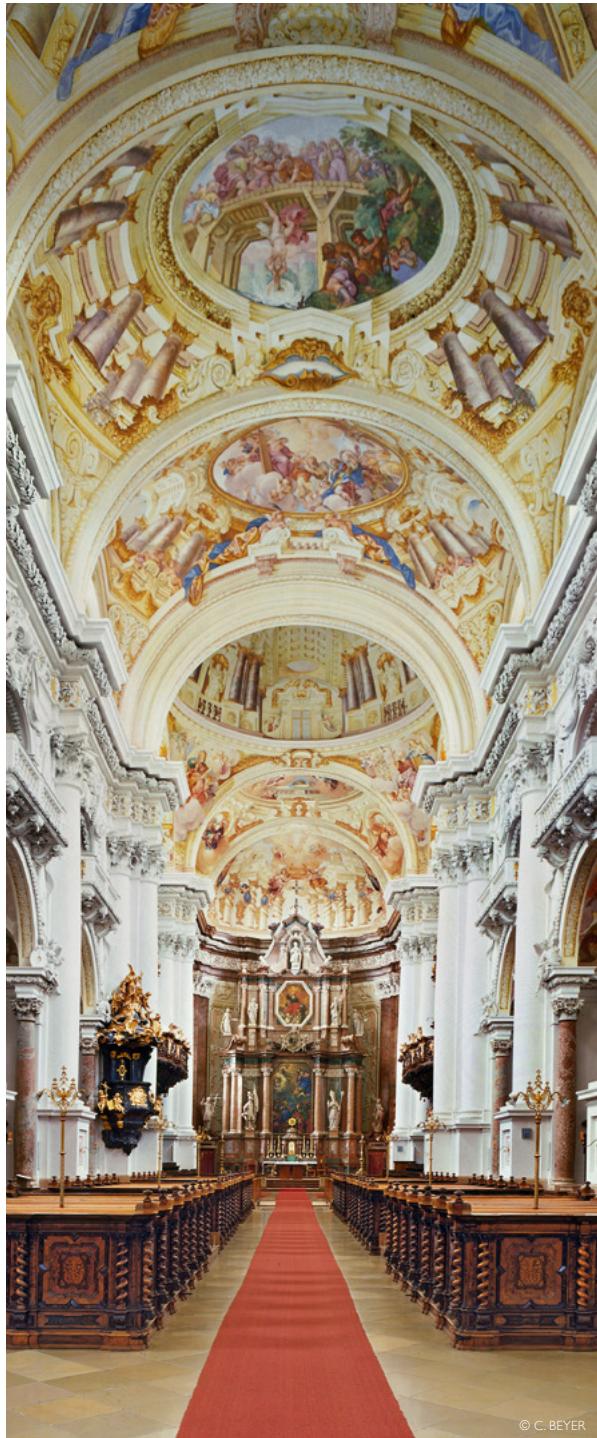
Die X. internationale Orgelnacht präsentiert u. a. Bruckner-Lieder für Bass und Orgel sowie die Orgel-Symphonie von Michael Floredo.

Das Varga-Quartett spielt im Kammermusik-Konzert u. a. die Uraufführung des „Quartettinos“ von Franz Xaver Müller, dem berühmten Augustiner Chorherren. Gemeinsam mit der Bruckner Society of America veranstalten wir einen großen Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongress zu Bruckners Leben und Werk. Alle Vorträge der 25 weltweit prominenten Bruckner-Experten sind öffentlich zugänglich.

Die „Florianer Wirtshausroas“ kann man in drei verschiedenen Florianer Gasthäusern genießen. Musik und Gedichte aus Bruckners Zeit: Bruckner als Volksmusiker und Tanzgeiger.

Das abschließende Symphoniekonzert widmet sich Bruckners letzter Symphonie, der IX. samt den Fragmenten ihres Finales, welche erstmals in unangestaster Originalgestalt aus Bruckners Hand mit einem Kommentar von Prof. Felix Diergarten der Aufführung der Symphonie vorangestellt werden.

Matthias Giesen, Thomas Wall († 29.5.2024), Klaus Laczika
Künstlerische Leitung der St. Florianer Brucknertage



PONTIFIKALAMT „Mariä Himmelfahrt“

DIENSTAG, 15. AUGUST 2024

10.00 Uhr / Stiftsbasilika

EINTRITT FREI

Artos Vokalensemble, Färöer-Inseln

Leitung: Jóhannes Andreasen

PROGRAMM

W. Byrd
(1543-1623)

Mass for four voices

T. Bogason
(*1976)

Agnus Dei

A. Bruckner
(1824-1896)

*Christus factus est,
Ave regina coelorum,
Virga Jesse*

Das Artos Vokalensemble ist ein Kammerchor von den Färöerinseln, der für die Brucknertage nach Österreich reist. Sie werden das Hochamt zu Mariä Himmelfahrt mit a capella Chormusik von Anton Bruckner, William Byrd, und Tróndur Bogason musikalisch begleiten. Der Chor besteht aus 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern, die von dem Chorleiter und Konzertpianisten Jóhannes Andreasen geleitet werden, der seine Ausbildung an der Musikuniversität in Wien absolvierte.

MUSICA SACRA „Hohe Messe“



DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024

EINFÜHRUNGSVORTRAG „HOHE MESSE“

18.00 Uhr / Altomonte-Saal

EINTRITT FREI

Vortragender: Matthias Giesen

MUSICA SACRA „HOHE MESSE“

19.30 Uhr / Stiftsbasilika

1. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 55,- / Ö-TICKET € 60,- / AK € 65,-
 2. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 48,- / Ö-TICKET € 54,- / AK € 58,-
 3. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 30,- / Ö-TICKET € 40,- / AK € 45,-

Elisabeth Breuer, Sopran

Annelie Müller *Alt*

Daniel Johannsen, Tenor

Christoph Filler Bass

Chor Ad Libitum

Originalklangorchester Barucco

Dirigent: Heinz Ferlesch

PROGRAMM

J. S. Bach „Hohe Messe“ in h-Moll
(1685-1750) BWV 232

Das heurige Jahr beginnt mit einem geistlichen Konzert als „Prélude spirituel“, in dem der Spiritualität Anton Bruckners nachgespürt wird.

Es erklingt Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe, eine der größten Messkompositionen der Musikgeschichte. Bach hat an diesem unendlich reichhaltigen und festlichen Werk in ganz verschiedenen Lebensphasen zwischen 1724 und 1749 gearbeitet und es kurz vor seinem Tod fertig gestellt. Es ist seine einzige Vertonung des kompletten katholischen Messtextes und gehört wie viele seiner zyklischen Werke aus seinen späten Jahren zum Vermächtnis höchster musikalischer Vollendung.

In der neueren Bach-Forschung gibt es auch die Vermutung, dass die Messe für eine Aufführung im Wiener Stephansdom im Jahre 1749 bestimmt gewesen sein könnte. Die 27 Sätze der großen Messe bestehen aus 18 Chören und 9 Arien und folgen einem streng symmetrischen Konzept. Dieses faszinierende Werk erklingt zum ersten Mal in St. Florian und passt hervorragend in die Architektur und Akustik der Stiftsbasilika.

Matthias Giesen

Kompetenz im Stahlbrückenbau.

Für nachhaltige Verbindungen.



www.gls.at

GLS Bau und Montage GmbH, Weinzierl-Süd 3, 4320 Perg

GLS

BRUCKNER- DÄMMERSCHOPPEN

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024

19.00 Uhr / Stiftskeller

EINTRITT FREI – UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN: 07224 89 02 70

Musikverein St. Florian

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

„Ein Seidl speziell für Herrn Doktor Bruckner!“ bedeutete im Gasthof Gause: Das Glas musste sehr bedächtig mit kräftigem Schaum gezapft werden und dem Meister unverzüglich serviert werden. Nahezu allabendlich verbrachte Bruckner seine Dämmerschoppen mit seinen Lieblingsschülern. Diese berichten, dass der Meister streng auf „Anwesenheitspflicht“ bestand und immer eine ungerade Anzahl an Seidl konsumierte. Während seiner Linzer Zeit hatte er durch die täglich exerzierende Garnisonskapelle große Zuneigung zur Blasmusik gefasst. „Bier und Blasmusik“ – der Eröffnungs-Dämmerschoppen der Brucknertage 2024. Joschi Auer wird in altbekannter, kabarettistischer Manier durchs Programm führen.



© C. STEINDL

ERÖFFNUNGS-KONZERT

SONNTAG, 18. AUGUST 2024

19.30 Uhr / Marmorsaal

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 45,- / Ö-TICKET € 52,- / ABENDKASSE € 55,-

European Brass Collective

Bill Cooper, Gareth Griffiths,

Niall Keatley, Toby Street *Trumpets*

Reinhard Zmölnig *Horn*

James Adams, Paul Frost,

Ross Lyness, Jürgen Schaal *Trombones*

Ryan Breen *Tuba*

Leitung: Daniel Perpignán

PROGRAMM

T. Jackson	<i>Fanfare for Saint Florian</i>
D. Perpignán	<i>St. Florian Bells and Organ</i> (gewidmet Thomas Wall)
W.A. Mozart (1756-1791) /	<i>Arie der Königin der Nacht</i>
B. Cooper	(Solist Bill Cooper)
T. Street	<i>Sankt Florian Dances</i>
P. Frost	<i>„Die vier Kardinaltugenden“ (Statuen Stiftseingang)</i>

Kurze Pause

A.F. Kropfreiter (1936-2003)	<i>Linzer Fanfare (1974)</i>
D. Bourgeois (1941-2017)	<i>William and Mary</i>
Trad. / A. Theocharous	<i>Zypriotische Volkstänze</i>
Ch. Corea (1941-2021) /	<i>Spain</i>
R. Bissil	
H. Tanaka / B. Cooper	<i>Tenetris</i>



© R. WINKLER

Zum Jubiläumsjahr dürfen wir wieder das großartige European Brass Collective begrüßen, welches bereits die Brucknertage 2016 und 2018 „klangvoll und prächtig“ (Zitat OÖN) eröffnet hat. Die Musiker haben einander an der Londoner Guildhall School of Music and Drama kennengelernt und sind eng mit den Brucknertagen verbunden, ein Großteil wirkt auch im Symphoniekonzert des Altomonte Orchester mit. Nach Sankt Florian gekommen sind sie durch die internationalen Kontakte von Thomas Wall.

Das bunte Programm von Barock über Romantik bis hin zum Pop wird wie immer durch „musikalische Gastgeschenke“ der drei Komponisten im Ensemble, dem Leiter Dani Perpiñán, dem Trompeter Toby Street und dem Posaunisten Paul Frost bereichert: Ihre für dieses Konzert verfassten Kompositionen sind „Hommagen“ an den „Jubilar und Hausherren“ Anton Bruckner. Auch dieses Jahr ist somit Gänsehaut garantiert!

Klaus Laczika

OPEN-AIR-KONZERT

„Wie im Himmel“

MONTAG, 19. AUGUST 2024

20.30 Uhr / Stiftsmeierhof (bei jedem Wetter)

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 45,- / Ö-TICKET € 49,- / ABENDKASSE € 52,-

Stewart Sukuma, *Sologesang*

Chameleon Orchestra

Stewart Sukuma, *Sologesang*

Ana Girao, *Begleitgesang*

Ines Rettensteiner, *Violine*

Julian Gillesberger, *Viola*

Stephan Punderlitschek, *Violoncello*

Chris Kronreif, *Saxophone, Flöte*

Eberhard Reiter, *Saxophone, Klarinette*

Martina Wirth, *Trompete, Flügelhorn, Begleitgesang*

Emma Leonhartsberger, *Horn*

Severin Trogbacher, *Gitarre*

Christoph Cech, *Keyboards*

Gerald Kiesewetter, *E-Bass, Kontrabass*

René Pichler, *Schlagzeug*

Andreas Huber, *Schlagwerk, Ethnologie-Perkussion*

Christian Wirth, *Violine und Gesamtleitung*



PROGRAMM

Kompositionen von Stewart Sukuma, Christian Wirth, Severin Trogbacher und Michael Radanovics. Sämtliche Arrangements durch Micheal Radanovics
Details: www.chameleon-orchestra.com

Inspiriert vom musikalischen Erbe Anton Bruckners zelebrieren Christian Wirth und sein Chameleon Orchestra einen fulminanten weltmusikalischen Abend, an dem sich unter einem bunten, Kontinente umspannenden Himmelsbogen Brucknertage bekannte Ausnahmemusiker und Mosambiks Superstar Sänger Stewart Sukuma musikalisch begegnen.

Voller Neugier und Experimentierfreude verarbeitet das wandelbare Ensemble mit seinen vielseitigen Musikerinnen und Musikern Esszenen und Extrakte der europäischen, spätromantischen Musik zu neuen Tonschöpfungen mit Anklängen von Jazz und Pop, gewürzt mit afrikanischem Beat und einer Prise Orient; mitunter mit einem Augenzwinkern, Schmunzeln und Hüftschwung, aber stets in tiefem Respekt vor dem „genius loci“.

Mit Frohsinn und Ausgelassenheit feiern wir den Jubilar als Weltstar und musizieren „Wie im Himmel“.



INTERNATIONALER BRUCKNER-KONGRESS

„Bruckner Now and Then / jetzt und damals“

DIENSTAG, 20. AUGUST – FREITAG, 23. AUGUST 2024

Sala terrena

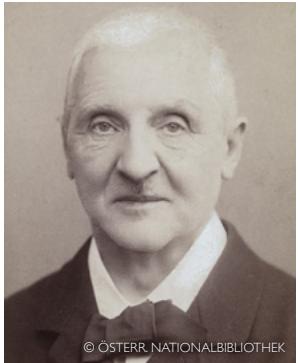
PROGRAMM UND BEGINNZEITEN UNTER WWW.BRUCKNERTAGE.AT

EINTRITT FREI

Benjamin Korstvedt, Bruckner Society of America
Matthias Giesen, St. Florianer Brucknertage

Dieser Kongress, der von der Bruckner Society of America und den St. Florianer Brucknertagen gemeinsam ausgeführt wird, bringt eine Gruppe führende Bruckner-Wissenschaftler*innen und Experten*innen aus ganz Europa und Amerika zusammen, um die neuesten Erkenntnisse aus ihren Forschungen und Studien zu teilen. Die Themen reichen von Quellenstudien über Aufführungspraxis und Rezeptionsgeschichte bis hin zur musikalischen Analyse. Wir freuen uns darauf, alle, die Bruckners Musik lieben, ob Liebhaber*in oder Kenner*in, zu dieser faszinierenden und anregenden Vortragsreihe begrüßen zu dürfen.

Ben Korstvedt



Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr den Weltkongress der American Bruckner Society gemeinsam mit dem Symposion der jährlich stattfindenden „Bruckner-Dimensionen“ abhalten können. Es ist uns eine große Ehre, vom 20. bis 23. August 2024 die weltweit führenden Bruckner-Forscher im Stift St. Florian im Rahmen unseres Festivals zu Gast zu haben. In insgesamt 25 Vorträgen werden wir neueste Erkenntnisse der Bruckner-Forschung sowie Anregungen zu weiteren Ideen und Forschungsprojekten hautnah erleben dürfen. Es ist ein besonderes Zeichen, wenn diese Anregungen von St. Florian ausgehen können, jenem Ort, an dem Bruckner selbst entscheidende Anregungen für seinen musikalischen Werdegang bekommen hat. Der Kongress ist für jede*n zugänglich und steht allen Interessierten offen.

Matthias Giesen

X. INTERNATIONALE ORGELNACHT

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024

19.30 Uhr / Stiftsbasilika
mit Visualisierung · Orgelbar

OHNE LIEGESTUHL – VV (STIFTSLAGEN) € 45,- / Ö-TICKET € 52,- / AK € 55,-

MIT LIEGESTUHL – VV (STIFTSLAGEN) € 67,- / Ö-TICKET € 75,- / AK € 78,-

Auch die Orgelnacht feiert ein Jubiläum bei den Brucknertagen, da sie nunmehr zum zehnten Mal in Folge stattfindet. Dazu passt das besondere Programm in diesem Jahr.

Mit Michael Floredos Orgelsymphonie für drei Organisten und Dirigenten an einer Orgel, welche vor 13 Jahren hier in St. Florian uraufgeführt wurde, möchten wir einen besonderen Programmpunkt wiederholen, der seinerzeit für begeistertes Aufsehen gesorgt hat. Der Vorarlberger Komponist hat schon einige Kompositionen für das Stift und die St. Florianer Brucknertage komponiert, in seiner Orgelsymphonie spürt er den großen Flächen in Bruckners Symphonik nach. Durch die Videoübertragung in den Kirchenraum ist es ein faszinierendes Erlebnis, den drei mit- und übereinander spielenden Organisten zuzuschauen.



© PH. HORAK

Weiters wird die neue CD des österreichischen Opernstars Günther Groissböck mit Matthias Giesen an der Orgel präsentiert. Groissböck widmet sich darin schwerpunktmäßig der geistlichen Musik Anton Bruckners sowie Werken von Johannes Brahms, Franz Schmidt, Joseph Haydn u. a.

Eingerahmt wird die Konzertnacht von zwei berühmten Organist*innen aus Italien und England: Giulia Biagetti spielt Musik aus der Bach-Zeit, Peter King beendet die Orgelnacht mit einem Feuerwerk von Orgeltranskriptionen, zuletzt mit dem azzigen „Voices of the World“.

Matthias Giesen





G. BIAGETTI © M. BIAGETTI



M. FLOREDO © B. MATHIS



© S. TCHEREPANOV



I. SCHÜTTENGRUBER © L. BECK



© S. TRINKL

19:30 Uhr – Giulia Biagetti

„Rings um Bach“

- | | |
|----------------------------|---|
| Ch. F. Witt
(1660-1717) | <i>Passacaglia d-Moll</i>
<i>Choralvorspiel „Jesu Christ,
der einig Gottes Sohn“</i> |
|----------------------------|---|

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| J. P. Kellner
(1705-1772) | <i>Präludium und Fuge in d</i> |
|------------------------------|--------------------------------|

- | | |
|-----------------------------|---|
| J. Schneider
(1702-1788) | <i>Trio über „Mein Gott das Herze
bring' ich dir“</i>
<i>Präludium und Fuge in G-Dur</i> |
|-----------------------------|---|

- | | |
|------------------------------|--|
| J. G. Walther
(1684-1748) | <i>Partite über „Meine Jesum lass
ich nicht“</i> |
|------------------------------|--|

- | | |
|---------------------------|---|
| J. S. Bach
(1685-1750) | <i>Toccata und Fuga in d-Moll
„Die Dorische“) BWV 538</i> |
|---------------------------|---|

- | | |
|------------------------------|--|
| E. F. Richter
(1808-1879) | <i>Trio über „Jesu, meine Freude“
Fantasia, Adagio und Fuge op. 19</i> |
|------------------------------|--|

20:15 Uhr – Sergej Tcherepanov, Ines Schüttengruber und Sebastian Trinkl

Dirigent: Matthias Giesen

- | | |
|-----------------------|--|
| M. Floredo
(*1967) | <i>Symphonie Nr. 3 für drei Organisten
an einer Orgel – „6 Hände/6 Füße“</i> |
|-----------------------|--|

22:00 Uhr – Günther Groissböck und Matthias Giesen

Präsentation der neuen CD „In te Domine speravi“
(Gramola)

Mit Werken von A. Bruckner, J. Brahms, Fr. Schmidt u. a.
Moderation: Richard Winter, Gramola Vienna



G. GROISSBOCK © D. STIXENBERGER



© M. GIESEN



Transparenz trifft Raffinesse und Design

Erleben Sie die positiven Veränderungen, wenn sie mehr Zeit im Freien verbringen können. Ein zeitloses Design und eine Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten – eine Terrassenüberdachung passt sich Ihrem Wohnhaus an.



BAUMANN/GLAS/1886 GmbH
Gewerbepark 10, 4342 BAUMGARTENBERG
GlasBAU 07269 7561-270, glasbau@baumann-glas.at

WWW.TERRASSENEBERDACHUNGEN-BAUMANN.AT



22:45 Uhr – Peter King

„Musik aus England“

W. Byrd *Galliard III*
(1543-1623)

Ch. V. Stanford *Postlude in D minor*
(1852-1924)

F. Mendelssohn Bartholdy *Präludium und Fuge e-Moll op. 35/1*
(transkr. von W. T. Best)
(1809-1847)

J.-P. Rameau *„Entrée de Polymnie“*
(aus dem Ballett „Les Boréades“),
(transkr. von Peter King)
(1683-1764)

I. Farrington „Voices of the World“ (2023)
(*1977)

KAMMERKONZERT

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024

19.30 Uhr / Marmorsaal

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 35,- / Ö-TICKET € 42,- / ABENDKASSE € 45,-

Varga Quartett

Pavol Varga, Violine I

Katharina Veselská, Violine II

Peter Zwiebel, Bratsche

Stefanie Huber, Cello I

Florian Eggner, Cello II

PROGRAMM

L. v. Beethoven *Streichquartett e-Moll op. 59/2*
(1770-1827) („Rasumovsky-Quartett“)

F. X. Müller *Quartettino D-Dur*
(1870-1948)

F. Schubert *Streichquintett C-Dur D 956*
(1797-1828)



VARGA QUARTETT © MONARCA STUDIOS

Das junge Varga Quartett gehört zu den führenden Streichquartetten Wiens. Gemeinsam mit dem Florianer Cellisten Florian Eggner hören wir als Hauptwerk des Abends Franz Schuberts größte Kammermusikkomposition: sein Streichquintett in C-Dur.

Dieses Werk entstand größtenteils im September 1828, also zwei Monate vor Schuberts Tod. Es ist das Pendant zu Bruckners F-Dur-Streichquintett und stellt ein Schlüsselwerk innerhalb der Kammermusik des 19. Jahrhunderts dar. Es vereint die für Schubert typische Gesanglichkeit, tragische Tiefe, packende Dramatik und tänzerische Freude.

Zu Anfang wird Beethovens e-Moll-Quartett aus dem Jahre 1806 gespielt, eines jener drei Quartette, welche vom russischen Diplomaten und Beethoven-Förderer Andrei Rasumovsky in Auftrag gegeben wurden.

Dazwischen hören wir ein Werk des Augustiner Chorherren und Regens Chori im Stift St. Florian Franz Xaver Müller. Sein Quartettino in D-Dur entstand im Jahre 1928 und ist Karl Aigner (1863-1935) gewidmet, der als Stiftsmusiker, Kopist und Assistent Bruckners ebenfalls im Stift wirkte.

Matthias Giesen



F. EGGNER © S. PANFILI

GLS

WIRTSHAUSSROAS

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 / ab 19.30 Uhr
Stiftskeller St. Florian: Stiftstraße 1, T. 07224 890270
Gasthaus Wimhofer: Speiserberg 9, T. 07224 8930
Gasthof Erzherzog Franz Ferdinand: Marktplatz 13,
T. 07224 42540
VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 10,- / Ö-TICKET € 10,- / ABENDKASSE € 10,-
ACHTUNG – TISCHRESERVIERUNG IST ERFORDERLICH!

Mühlviertler Laterndlmu (Familienmusi Killinger)
Mostschank-Musi Bad Aussee
Wottinger-Trio aus Niederbayern

PROGRAMM
Echte alpenländische Volksmusik



MUHLVIERTLER LATERNLDMUSI © M. KILLINGER



MOSTSCHANK-MUSI © PROMO



© WOTTINGER-Trio

Anton Bruckner begann seine musikalische Karriere nicht nur als Organist, sondern auch als Volksmusikant. In Windhaag hat er als Geiger an den Sonn- und Feiertagen regelmäßig im Wirtshaus im sogenannten „Kirchentrio“ (zwei Geigen und Bass) zum Tanz aufgespielt. Bruckner selbst soll auch ein guter Tänzer gewesen sein. Diesen Bezügen zur Volksmusik wollen wir gerne nachgehen.

Drei verschiedene Volksmusikensembles werden in drei verschiedenen Florianer Wirtshäusern in einem je 30-minütigen Auftritt aufspielen und dann das Wirtshaus wechseln – man kann also im selben Gasthaus sitzen bleiben und alle Ensembles erleben. Die Gruppen beginnen um 19.30 Uhr im Stiftskeller, im Gasthaus Wimhofer (vor dem Einseitort beim Stift) und im Gasthof Franz Ferdinand (am Marktplatz). Die Gäste können gemütlich bei Speis und Trank verweilen und die nächste Gruppe erwarten. Freuen Sie sich, Bruckner auf unterhaltsame und ganz andere Weise zu erleben.

Matthias Giesen

(Eine Tischreservierung in den Gasthäusern ist erforderlich).

SYMPHONIEKONZERT „Die Neunte“

2
TERMIN

FREITAG, 23. AUGUST 2024

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024

EINFÜHRUNGSVORTRAG

ZUR SYMPHONIE IN D-MOLL MIT AUSZÜGEN
AUS DEN ERHALTENEN FINALFRAGMENTEN

Fr., 17.30 Uhr / Sa., 17.30 Uhr / Altomonte-Saal

EINTRITT FREI

Klaus Laczika

SYMPHONIEKONZERT

Fr., 19.30 Uhr / Sa., 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

1. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 78,- / Ö-TICKET € 85,- / AK € 88,-

2. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 67,- / Ö-TICKET € 75,- / AK € 78,-

3. KAT.-VV (STIFTSLADEN) € 39,- / Ö-TICKET € 45,- / AK € 49,-

Altomonte Orchester St. Florian

Dirigent: Rémy Ballot

Moderation: Felix Diergarten



Bereits 1887 begann der Meister seine IX. Symphonie. Wenngleich ab 1890 von seiner Herzkrankheit geschwächt, arbeitete er unermüdlich an seiner letzten Komposition. Die ersten drei Sätze sind vollendet. In dieser dreisätzigen Form wird das Werk, seit seiner Uraufführung 1903, zumeist gespielt und ist somit der Musikwelt „unvollendet“ vertraut.

Seine letzten drei Lebensjahre verbrachte Bruckner – immer wieder von Krankheitsschüben unterbrochen – mit der Arbeit am Finale der IX. Obwohl das Stück in Skizzen und Ausarbeitung bereits sehr weit gediehen war, konnte er es nicht vollenden. Die Komposition ist uns nur in Fragmenten erhalten und somit nur wenigen Zuhörern bekannt. Zwar wurde es bisweilen in Ergänzungs- und Vollendungsversuchen von dritter Hand gespielt, doch niemals wurden bislang ausschließlich Noten und Passagen aus rein Brucknerscher Hand ohne spätere Fremdzusätze aufgeführt.

PROGRAMM

A. Bruckner *Symphonie Nr. IX d-Moll mit Auszügen
aus den erhaltenen Finalfragmenten*
(1824-1896)



Musik bleibt eine Bereicherung.



Die Oberösterreichische unterstützt seit jeher die heimischen Musiker:innen. Denn was wäre die Welt ohne einzigartige Melodien?

oberö
österreicherische
versich.at

Im ersten Teil des Symphoniekonzertes, moderiert von Prof. Dr. Felix Diergarten, erklingen – naturgemäß in bruchstückhaften Blöcken – erstmals einige der wichtigsten authentischen Fragmente, die ausschließlich aus Anton Bruckners Hand stammen. Bruckner findet zu einer völlig neuen und visionären Tonsprache, welche sogar noch über die Modernität des dritten Satzes hinausgeht. Im Anschluss an den kompositorischen Ausblick der letzten Finalfragmente wird die gesamte IX. Symphonie in ihren drei erhaltenen Sätzen musiziert werden.

Klaus Laczika

Die St. Florianer Brucknertage widmen diese beiden Symphoniekonzerte **Thomas Wall**, dem Gründer des Altomonte Orchesters und Mitglied der künstlerischen Leitung der St. Florianer Brucknertage, der am 29. Mai 2024 von uns gegangen ist.



TH.WALL © R.WINKLER

VIELFACH
AUSGEZEICHNETE

CDs

DER ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

HÖHEPUNKTE DER JÄHRLICHEN FESTIVALS ERSCHIENEN BEI GRAMOLA VIENNA



Anton Bruckner Symphonie I
St. Florianer Brucknertage 2022
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99283 SACD



Anton Bruckner Symphonie II
St. Florianer Brucknertage 2019
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99211 2 SACD



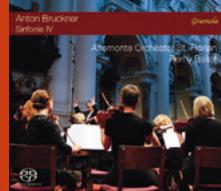
Anton Bruckner Symphonie VII
St. Florianer Brucknertage 2018
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99189 SACD



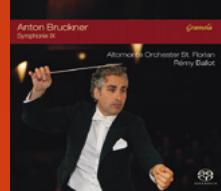
Anton Bruckner Symphonie VIII
St. Florianer Brucknertage 2014
OÖ. Jugendsinfonieorchester
Rémy Ballot
Gramola 99054 2 SACD
Supersonic Award



Anton Bruckner Symphonie III
St. Florianer Brucknertage 2013
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99044
Diapason d'or, Supersonic Award



Anton Bruckner Symphonie IV
St. Florianer Brucknertage 2021
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99261 SACD
Supersonic Award, ICMA Nomination, CD des Jahres Ö1



Anton Bruckner Symphonie IX
St. Florianer Brucknertage 2015
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Mit Bonus-CD: Fassung des Werks für 2 Klaviere Matthias Giesen, Klaus Laczika Klavier/piano
Gramola 99089 SACD
Supersonic Award, ICMA Nomination



Anton Bruckner Symphonie V
Orgelversion
St. Florianer Brucknertage 2018
Matthias Giesen Orgel/organ
Gramola 99169
CD des Jahres der US-Bruckner Society



Anton Bruckner Symphonie V
St. Florianer Brucknertage 2017
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99162 SACD



Anton Bruckner Symphonie VI
St. Florianer Brucknertage 2016
OÖ. Jugendsinfonieorchester
Rémy Ballot
Gramola 99127 SACD



Anton Bruckner
String Quintet/Quartet
Altomonte Ensemble
Rémy Ballot
Gramola 99241
Supersonic Award



Bruckner Orbit
St. Florianer Brucknertage 2020
Rudi Wilfer Klavier/piano
Gramola 99234
CD des Jahres Ö1

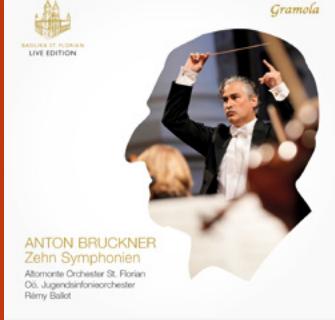
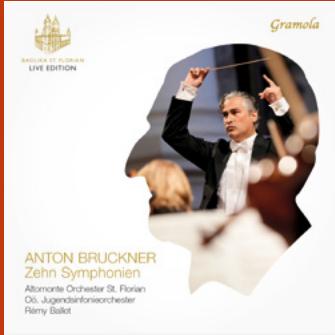
Erhältlich im Stiftsladen und an der Abendkasse!
Solange Vorrat reicht.

ENCORE

sub.



EINMALIG!
DIE „LIVE-EDITION“
BRUCKNERS
ZEHN SYMPHONIEN
IN EINER EXKLUSIVEN CD-BOX



Der Dirigent Rémy Ballot, Conductor in Residence und das Altomonte Orchester St. Florian, sowie in zwei Fällen auch das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester, nutzen, einem Ritual gleichend, seit nunmehr über zehn Jahren das Zusammentreffen auf den Sankt Florianer Brucknertagen dazu, sich innerhalb kurzer Zeit intensiv einer ausgewählten Symphonie Bruckners zu widmen und diese in ein bis zwei gefeierten Konzerten dem Publikum zu präsentieren. Der hierbei aus den Livemitschnitten entstandene 10-teilige Zyklus wurde 2023 mit der Aufnahme der „Annullierten Symphonie WAB 100“ abgeschlossen und erscheint nun als exklusive Gesamtausgabe.

Es ist in der gesamten Bruckner-Rezeptionsgeschichte der einzige Zyklus, welcher durch einen einzigen Dirigenten – Rémy Ballot – zur Gänze ausschließlich in Sankt Florian live musiziert wurde. Die architektonischen und akustischen Gegebenheiten der Basilika erfordern eine bewusste spezifische Artikulation und dynamische Gestaltung, mit der das Altomonte Orchester, bestehend aus lokalen Musikern, verstärkt durch Mitglieder aus den bedeutendsten österreichischen Orchestern, traditionell zutiefst vertraut ist.

Erhältlich im Stiftsladen und an der Abendkasse!
Solange Vorrat reicht.



DIESES FESTIVAL WÄRE OHNE SIE UND UNSERE PARTNER UNVORSTELLBAR!

Unsere Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:



DER KARTENVERKAUF erfolgt über die Festival-Website www.brucknertage.at – auf der Sie auch alle Informationen über Ermäßigungen finden – bzw. über www.oeticket.com sowie über alle **ÖTicket-Verkaufsstellen** und im **Stiftsladen**.
FESTIVAL-PASS (für alle Veranstaltungen inkl. Symphonie I. Kat.) € 350,- exkl.
allfälliger Servicegebühren; ROLLSTUHLPLÄTZE € 20,- + BEGLEITUNG € 20,-.

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „St. Florianer Brucknertage“,
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria
Für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Propst Johann Holzinger
Marketing: Mag. Daniela Pühringer / dP Brand Consulting
Festival-Organisation: Vici Wall
Titelbild: Richard Bayer / sub. communication design
Stand: Juni 2024. Änderungen im Programm vorbehalten.



KULTUR VERBINDET



DER VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE IST OFFEN FÜR NEUE MITGLIEDER. WIR FREUEN UNS DARAUF, MIT IHNEN DIE BEGEISTERUNG FÜR BRUCKNER UND SEINE MUSIK ZU TEILEN.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Den Mitgliedsantrag können Sie online herunterladen oder Sie füllen dieses Formular aus und übermitteln es an die Vereinsadresse (Programmheft-Rückseite). Danach erhalten Sie eine Zuschrift mit Erlagschein.

Ich trete dem Verein „St. Florianer Brucknertage“ bei, als:

- EINFACHES MITGLIED** – JAHRESBEITRAG € 25,00
- PAARMITGLIEDSCHAFT** – JAHRESBEITRAG € 35,00
- FÖRDERMITGLIED** – JAHRESBEITRAG AB € 130,00
Inklusive Einladung zum Empfang des Propstes am Eröffnungsabend.
- FÖRDERMITGLIED** – JAHRESBEITRAG AB € 350,00
Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes sowie Nennung als FördererIn auf der Website der St. Florianer Brucknertage.
- FÖRDERMITGLIED** – JAHRESBEITRAG AB € 550,00
Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert und das Symphoniekonzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes sowie Nennung als FördererIn auf der Website und Logo-platzierung auf der Sponsorenwand der St. Florianer Brucknertage.

NAME _____

ADRESSE _____

TEL. / E-MAIL _____

ORT / DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____



QR-Code
scannen!

INTERNATIONALES
BRUCKNERFEST
LINZ 24
VOM 4. SEPTEMBER BIS 11. OKTOBER 2024



ANTON BRUCKNERS SINFONIEN ALS ORIGINALKLANGZYKLUS

Eine Entdeckungsreise in elf Konzerten

Beim Internationalen Brucknerfest Linz 2024 werden erstmals alle elf Sinfonien Anton Bruckners in ihrer Originalklang-gestalt aufgeführt. Dieses einzigartige Konzertprojekt bietet ein besonderes Hörerlebnis und wird von weltweit gefeierten Orchestern und Dirigenten präsentiert.

Eine fulminante und musikalische Entdeckungsreise in elf Konzerten, exklusiv in Linz, die Sie nicht verpassen sollten!

Karten und Infos:
+43 (0) 732 77 52 30 | kassa@liva.linz.at
brucknerfest.at



Alle elf Konzerte des Original-
klangzyklus online entdecken:
brucknerhaus.at/originalklang



Highlights



Philippe Herreweghe

DI, 10 SEP, 19:30
GROSSER SAAL

PHILIPPE HERREWEGHE & ORCHESTRE DES CHAMPS-ELYSEES

Übersteigern – Bruckners 8. Sinfonie



Jordi Savall

DO, 12 SEP, 19:30
GROSSER SAAL

JORDI SAVALL & LE CONCERT DES NATIONS

Experimentieren – Bruckners „Annullierte“



Jérémie Rhorer

SO, 6 OKT, 18:00
GROSSER SAAL

JÉRÉMIE RHORER & LE CERCLE DE L'HARMONIE

Befreien – Bruckners 7. Sinfonie



Ádám Fischer

DI, 8 OKT, 19:30
GROSSER SAAL

ÁDÁM FISCHER & THE ORCHESTRA OF THE AGE OF ENLIGHTENMENT

Anbeten – Bruckners 5. Sinfonie



Jakob Lehmann

DO, 10 OKT, 19:30
GROSSER SAAL

JAKOB LEHMANN & LES SIECLES

Vergöttern – Bruckners 9. Sinfonie



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

17.-23. August 2025 · Stift St. Florian

www.brucknertage.at



Vorfreude
AUF DIE SECHSTE
Symphonie
Bruckners

VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria
T +43 (0)660 579 49 94 · ZVR-Zahl 322319410

office@brucknertage.at

Raiffeisenbank Enns

IBAN AT92 3456 0000 0362 7007

BIC RZOOAT2L560